

Aktueller Lagebericht für die Stadt Cottbus zur Situation der „Neuen Grippe“ (Schweinegrippe)

Datenstand: 05.10.2009, 13.30 Uhr

Seit April dieses Jahres gab es in der Stadt Cottbus 20 Fälle der neuen Grippe. Bei 19 Erkrankungen handelt es sich um Reiseinfektionen(Spanien, Bulgarien, London.

Es waren leichte Krankheitsverläufe mit Fieber, Husten, Schnupfen und Halsschmerzen.

In Deutschland ist insgesamt eine Abnahme der gemeldeten Fälle zu verzeichnen- seit 7 Wochen sind die Zahlen rückläufig.

Vorbereitungen in der Stadt Cottbus

Die Lageentwicklung zum weltweiten Pandemiegeschehen veranlasste die Verantwortlichen der Stadtverwaltung zum Forcieren der Planungen zur Abwehr und Bekämpfung einer pandemischen Lage in unserer Stadt.

In der Stadt Cottbus arbeitet seit Juli 2009 eine Arbeitsgruppe Infektionsschutz. Diese ist verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung und Organisation von Planungsmaßnahmen.

Nachfolgende Schwerpunkte wurden bearbeitet:

Die vorhandenen Organisationsstrukturen der Führungssysteme in außergewöhnlichen Lagen wurden den veränderten Anforderungen angepasst.

Informationen zu den Regeln der persönlichen Hygiene für die Bevölkerung wurden verstärkt publiziert.

Maßnahmen zum Eigenschutz, das heißt, zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der STVV unter schwierigen Lagebedingungen wurden vorbereitet und werden im Weiteren umgesetzt.

Allgemeine Handlungsempfehlungen

Umsetzungen der Empfehlungen zum persönlichen Gripeschutz (siehe Informationsmaterial für alle Stadtverordneten).

Impfung gegen die saisonale Influenza.

Weitere Infos unter:

www.cottbus.de

- Jugend, Kultur, Soziales
- Gesundheit
- Informationen zur Neuen Grippe:
 - Wochenbericht
 - Empfehlungen zur persönlichen Hygiene
 - Link zum Robert-Koch-Institut (RKI)